

## Utopie?

Schweißgebadet, der junge Körper.  
Tränen fließen vor Angst und Pein.  
Sie träumt vom kaltblütigen Mörder –  
wurde wach vom eigenen Schrei.

Bis zum Halse schlägt schnell ihr Herz,  
die Lungen schnappen panisch Luft.  
Noch immer spürt sie des Messers Schmerz,  
das Kampfgeschehen, ihr völlig bewusst ...

Sie windet sich in Blut und Dreck,  
riecht Angstschweiß und den nahen Tod.  
Verkrampft und spuckt, durch all den Schreck,  
der Himmel leuchtet brennend rot ...

Die Menschheit – niedergestreckt wie sie.  
Gräuel, folgte ihr bis in den Schlaf.  
So wahrhaftig – keine Utopie,  
sie in der Nacht, die Zukunft traf ...

© Soléa P.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)